



Antrag

der Fraktionen der CDU und PIRATEN

Bewusstsein für die Bedeutung der Deutschen Einheit aufrecht erhalten - Förderung der Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup

Der Landtag wolle beschließen:

Das Land wird die Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup dauerhaft finanziell unterstützen. Dazu wird kurzfristig ein entsprechender Haushaltstitel eingerichtet, der für das Jahr 2016 mit 10.000 Euro ausgestattet wird.

Die Landesregierung wird darüber hinaus aufgefordert, den Bedarf zum Erhalt der Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup zu ermitteln und ein Konzept vorzulegen, das darstellt, wie der Ort nachhaltig als Symbolstätte für die Kraft von Demokratie und Freiheit in Schleswig-Holstein abgesichert werden kann.

Begründung

Jahrzehntelang wurden die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner durch Stacheldraht und Todesstreifen vor ihrer eigenen Haustür an die Unterdrückung und menschenverachtenden Gräueltaten des SED-Regimes erinnert.

Nach 40 Jahren bestehender Zweistaatlichkeit und dem Fall der Mauer am 9. November 1989 wurde Deutschland im Jahr 1990 wiedervereinigt. Damit wurde nicht nur der Grundstein für eine demokratie- und freiheitsgeprägte Zukunft der Bundesrepublik Deutschland gelegt, sondern auch für die Überwindung der Teilung Europas.

Die Geschehnisse um dieses zentrale Ereignis in der deutsch-deutschen Nachkriegsgeschichte dürfen nicht in Vergessenheit geraten und müssen insbesondere für die jüngeren Generationen aufrecht erhalten werden. Neben Gesprächen und Veranstaltungen mit Zeitzeugen eignen sich auch besonders Besuche geschichtsträchtiger Gebäude, um über die Unterdrückung und Unfreiheit der Bürgerinnen und Bürger in der DDR zu informieren.

Der ehemalige Grenzübergang Lübeck-Schlutup spiegelt eindrucksvoll den Grenzalltag von der Entstehung bis zur Öffnung wider und unterstützt dabei das geschichtliche Bewusstsein der jüngeren Generationen zu fördern. Damit hat die Grenzdocumentations-Stätte in Schleswig-Holstein ein Alleinstellungsmerkmal.

Peter Sönnichsen
und Fraktion

Torge Schmidt
und Fraktion